

GGV-MITTEILUNGEN 3/2012

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.



62. Jahr

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle (Büro):
Kreuzstraße 42 (NEU!)
38118 Braunschweig

Bankverbindung:
Konto: 320 592 303
bei: Postbank Hannover
BLZ: 250 100 30
IBAN: DE20250100300320592303
BIC: PBNKDEFF

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonntag
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Unser amtierender Vorstand vor unserer neuen Heimatstube in der Kreuzstraße 42 (Foto: cd)
v.l.n.r.: Christa Drescher (Kassiererin und Geschäftsleiterin), Leni Lüders (Beisitzerin), Prof. Joachim Pabsch (Jugend- und Familienwart), Christian Drescher (Vorsitzender und Medienwart), Bernward Pabsch (Wegewart), Edeltraud Uner (Schriftführerin), Günter Just (Stellvertretender Vorsitzender), Monika Krause-Krull (Kulturwartin), Georg Hattwig (Naturschutzwart), Helmut Krull (Wanderwart), Hans-Jürgen Taube (Beisitzer)

Sonntag, den 09. September 2012

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins, verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

Diese Ausgabe unserer Vereinszeitschrift erscheint aus organisatorischen Gründen leider noch einmal verspätet. Nach dem plötzlich erforderlichen **Umzug unserer Heimatstube** haben wir unsere neuen Räume soweit hergerichtet und uns dort auf regelmäßige Treffen und Veranstaltungen eingerichtet. Hierbei haben uns etliche Mitglieder mit ihrer **ehrenamtlichen Arbeit** tatkräftig unterstützt, für die wir hiermit nochmals herzlich „Vergelt's Gott!“ sagen.

Inzwischen hat unser im Februar **neugewählter Vorstand** erstmals in der neuen Heimatstube seine erste Sitzung abgehalten und vollzählig das obige Foto aufgenommen. Unser neuer Wegewart wurde herzlich begrüßt und hat bereits seine Arbeit bei einer Radtour mit der „Jungen Gruppe im GGV“ auf dem Europäischen Fernwanderweg E 6 aufgenommen.

Für das restliche Jahr gibt es einige **Programmergänzungen** mit neuen Veranstaltungen, Näheres zu den Terminen sowie die Vorankündigung für unsere Busreise im nächsten Jahr ins Allgäu. Außerdem haben wir **interessante Informationen** aus dem Vereinsleben, der Literatur, den Verbänden und der Heimatpflege zusammengestellt, die unsere Fernmitglieder immer besonders zu schätzen wissen – wie uns öfters mitgeteilt wird.

Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen, Wanderungen, Spaziergänge, Busfahrten, Treffen und Begegnungen. Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin treu!

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Christian Drescher
– Vorsitzender –

Unsere Heimatstube ist umgezogen!
Die neue Anschrift ist seit Juni 2012:
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der letzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.



Werdet Mitglied(er) im Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.

Verleihung von Ehrenzeichen

Die nächsten Ehrungen von langjährigen Mitgliedern erfolgen bei unserer Kirmesfeier am 06. Oktober 2012 und werden in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ bekanntgegeben.

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

Spenden für die Vereinsarbeit

Vergelt's Gott und Danke für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir: leider keine

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papieraussgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet.

Spenden für die Vereinsarbeit und Heimatstube weiterhin benötigt

Für die **Ausstattung unserer neuen Heimatstube und die laufende Vereinsarbeit** benötigen wir weiterhin **finanzielle Unterstützung** und bitten unsere Mitglieder und Heimatfreunde herzlich um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar, weil wir auf eine **Beitragserhöhung verzichtet** haben.

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt wegen Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde. Wir können daher sogenannte „Spendenquittungen“ ausstellen. Die Spenden sind damit steuerlich abzugsfähig.

Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.

Wegen des hohen Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für Spenden ab 20,00 € im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für Mitgliedsbeiträge dürfen keine Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. Die Spenden müssen wir daher zuerst auf die eventuell noch offenen Mitgliedsbeiträge anrechnen.

Alle Einzahlungen und Überweisungen von Spenden sind nur auf **unser bekanntes Vereinskonto** zu richten an:

Empfänger: Glatzer Gebirgs-Verein e.V.

Konto-Nr.: 320 592 303

Geldinstitut: Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Die Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland lautet:

IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC / SWIFT: PBNKDEFF

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer Kassiererin bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

Termine der „Jungen Gruppe im GGV“

Unsere „Junge Gruppe“ der nachgeborenen Mitglieder und interessierten Nachkommen trifft sich dieses Jahr noch einmal am

30.11. Gesprächsrunde mit Glühwein und Gebäck

in unserer neuen Heimatstube ab 18:00 Uhr.

Die 2012 geplanten Fahrten zum „Miniatur-Wunderland“ in Hamburg und „Schlesische Spuren in Berlin“, die aus organisatorischen Gründen verschoben werden mußten, werden im nächsten Jahr mit rechtzeitiger Einladung nachgeholt. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle oder beim Vorsitzenden Christian Drescher, Tel. (0 53 03) 92 12 32. cd

IN KÜRZE

WER NICHTS VERÄNDERN WILL, WIRD AUCH DAS VERLIEREN,
WAS ER BEWAHREN MÖCHTE.

Gustav Heinemann, deutscher Bundespräsident (1899-1976)

DIE LANDSCHAFT EROBERT MAN MIT DEN SCHUHSOHLN,
NICHT MIT DEN AUTOREIFEN.

Georges Duhamel, französischer Schriftsteller (1884-1966)

Wichtige Mitteilung in eigener Sache:

Doch keine neue Postfach-Nummer des GGV

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. hat von der Deutschen Post AG **doch keine neue Postfach-Nummer und Postleitzahl** erhalten, obwohl die Postfachanlage von der Hauptpost zum Hauptgüterbahnhof umgezogen ist. Nach mehreren Beschwerden wegen befürchteter hoher Kosten hat die Post die alten Nummern in der neuen Anlage beibehalten.

Bitte beachten Sie den **Umzug unserer Heimatstube und Geschäftsstelle** von der Kreuzstraße 31 **in die Kreuzstraße 42**. Bitte keine Post an die Heimatstube senden, sondern immer nur an das Postfach 22 16 in 38012 Braunschweig adressieren! dr

AUS DEN VERBÄNDEN

Bundespräsident übernimmt Schirmherrschaft über den Deutschen Wanderverband



Bundespräsident Joachim Gauck
(Foto: Jesco Denzel, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung)

Bundespräsident Joachim Gauck hat die Schirmherrschaft über den Deutschen Wanderverband (DWV) übernommen. Er schätze das Wirken des Deutschen Wanderverbandes für das Gemeinwohl sehr und sei deswegen gerne bereit, die Schirmherrschaft über den Verband zu übernehmen, heißt es in einem Brief an DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß.

Rauchfuß dankte Bundespräsident Gauck für die mit der Schirmherrschaft verbundene Würdigung der Arbeit des Deutschen Wanderverbandes sowie des ehrenamtlichen Engagements der rund 600.000 in den Wandervereinen aktiven Menschen.

Mit der Schirmherrschaft knüpft Bundespräsident Gauck an eine Tradition seiner Vorgänger an, die sich dem Thema Wandern und dem Deutschen Wanderverband zum Teil eng verbunden fühlten. Professor Dr. Karl Carstens etwa stiftete 1983 die Eichendorff-Plakette, die Wandervereinen verliehen wird, die mindestens 100 Jahre alt sind und sich besondere Verdienste um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins erworben haben. Wegen seiner Vorliebe für das Wandern wurde Carstens sogar Wanderpräsident genannt. Auch Horst Köhler nahm während seiner Amtszeit gerne an Wanderungen teil, etwa in der Eifel, der Rhön oder in die Nationalparks Sächsische Schweiz und Hainich.

Quelle: Deutscher Wanderverband, Kassel

AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden	1
Aus der Mitgliederkartei	2
Aus der Vereinskasse	2
In Kürze	3
Aus den Verbänden	3
Aus dem Inhalt	3
Eine dringende Bitte	3
Termine für 2012	4-5
Aus dem Programm	2, 5
Aus der Literatur	6
Aus dem Vereinsleben	7
Aus der Heimatpflege	7
Aus dem Mitgliederkreis	7
Aus dem Heimatangebot	8
Impressum	8

EINE DRINGENDE BITTE

Erinnerung an die Beitragszahlung

Der Jahresbeitrag 2012 war spätestens am 30. Juni fällig! Wir versenden keine weitere Rechnung!

Die Beitragsrechnung stand in der Ausgabe Nr. 1/2012. Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt seit 2008 mindestens ...

für Erwachsene	für junge Mitglieder
nur 12,00 €	bis 27 Jahre 4,00 €

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück!

Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir haben seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um **freiwillige Mehrzahlungen und Spenden**, für die wir ab 20,00 € eine Spendenquittung für das Finanzamt ausstellen. Danke!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das Girokonto des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer 320 592 303 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Für Zahlungen aus dem EU-Ausland gelten: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

Veranstaltungsprogramm für 2012

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr, das wieder sehr umfangreich und vielfältig ist.

Für die auswärtigen Wanderungen bieten wir bei größeren Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften den **Treffpunkt am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig** am Leonhardplatz nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den Fahrer erfolgt.

Alle Öffnungstage unserer Heimattube in der Kreuzstraße 42 sind angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimattuben-Tage werden nicht mehr in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimattube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle anrufen!

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie regelmäßig in der Braunschweiger Zeitung, im Grafschafter Boten und im Internet unter: **www.glatzer-gebirgsverein.de**

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.

GGV-Hauptverein in Braunschweig

Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16, 38012 Braunschweig
Kontakt / Info: Christa und Christian Drescher,
Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34

September 2012

- Sa., 15.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimattube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Mi., 19.09. **Besichtigung eines Kartoffelgroßhandels.** Treffpunkt: 14:00 Uhr Braunschweig-Watenbüttel, Am Grasplatz. 14:30 Uhr Elligsen Landhandel, Wendesser Landstr. 47, 31228 Peine-Stederdorf. Näheres siehe in den „GGV-MITTEILUNGEN“ 2/2012. Anmeldung erforderlich bis 15.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- So., 23.09. 15:00 Uhr **Tag der Heimat des BdV. Saal des Restaurants Glesmaroder Turm, Berliner Straße 105, 38104 Braunschweig.** Tramlinie M3 bis „Glesmaroder Straße“. (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)



Mi., 26.09. **Tagesbusfahrt zum Steinhuder Meer entfällt leider**

Oktober 2012

- 24.09.-03.10. **Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2012**
- Di., 02.10. **Halbtageswanderung/Spaziergang um die Insel im Salzgitter-See** (ca. 5-8 km, viele Sitzbänke). Treffpunkte: 12:15 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. Anfahrt über A39 bis „SZ-Lichtenberg“. 13:00 Uhr



Salzgitter-Lebenstedt, Humboldtallee, Parkplatz „Insel mit Kunstwerken“ östlich der Eishalle. Führung: Günter Neugebauer. Anschließend gemeinsame Weiterfahrt zur Einkehr. Anmeldung bis 29.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 06.10. 15:00-21:00 Uhr **Grafschaft Glatzer Kirmesfeier.** **Achtung: Bitte beachten! Neuer Ort:** Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig. Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“ (Achtung: Schienenersatzverkehr ab Tramdepot). Näheres siehe Seite 5.

Di., 16.10. **Tagesbusfahrt in die Lüneburger Heide** mit Besichtigung einer Porzellanmanufaktur und „Das verrückte Haus“ sowie geführter Spaziergang durch Breidings Gärten und Gelegenheit zum Mittagessen. Abfahrt: 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-ZOB, 08:10 Uhr BS-Rote Wiese, 08:30 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:00 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt m. Eintritt u. 2 x Führung: 28,00 €. Anmeldung frühzeitig erbeten, spätestens bis 10.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 20.10. 14:00-17:00 Uhr **Kleine Feier zur Wiedereröffnung und zum 25-jährigen Bestehen der Heimattube** seit 1987, Kreuzstraße 42. Näheres siehe Seite 5.

Mi., 24.10. **Besichtigung der Zuckerfabrik Schladen** (max. 20 Personen). Treffpunkte: 13:15 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 14:00 Uhr Nordzucker Werk Schladen, Bahnhofstr. 13, 38315 Schladen. Anschl. Einkehr an der Schlangenfarm. Anmeldung bis 16.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



November 2012

- Sa., 03.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimattube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Sa., 10.11. Traditionelle **Abschlussbusfahrt zum Spanferkel-Essen ins Leinebergland** mit 2 x Besichtigung und Kaffeetrinken. Abfahrt: 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-ZOB, 08:10 Uhr BS-Rote Wiese, 08:30 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt mit Essen/Kaffee und 2 x Besichtigung/Führung: 49,90 €. Näheres siehe Seite 5. Anmeldung frühzeitig erbeten, möglichst bis 06.10., spätestens bis 05.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



- Sa., 17.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimattube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Sa., 24.11. **Tageswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden zum Braunkohlessen** (ca. 6-12 km). Treffpunkte: 10:30 Uhr Bahnhof Weddel. 13:00 Uhr für Autofahrer nur zum Braunkohl-Essen, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt. Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 17.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Fr., 30.11. 18:00 Uhr **Treffen der Jungen Gruppe** in der Heimattube, Kreuzstraße 42. Näheres siehe Seite 2.

Dezember 2012

- Sa., 01.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimattube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Do., 06.12. 14:00-18:00 Uhr **Advent- und Nikolausfeier.** Ort und Programm werden in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 4/2012 bekanntgegeben.
- Sa., 15.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimattube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Zeichenerklärungen



Diese Wanderungen punkten für das Deutsche Wanderabzeichen!

(*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte den Hinweis auf Seite 4 beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter, im „Grafschafter Boten“ und in der Rubrik „Service“ der Braunschweiger Zeitung oder im Internet unter: **www.glatzer-gebirgsverein.de**

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den zuvor genannten Zeitungen leider keinen Einfluß haben. Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Die Termine und Veranstaltungen für das zweite Halbjahr werden später geplant, jeweils ergänzt und in den nächsten **Ausgaben** veröffentlicht.

NEU!

Neue Termine sind in jeder Ausgabe jeweils mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Bitte beachten!**

Die bisherige langfristige Planung über bis zu 12 Monate ist heute nur noch schwer oder teilweise gar nicht mehr möglich. Dadurch können wir besser auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder und Wanderführer/Organisatoren eingehen.

Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner:
Wanderwart: Helmut Krull, Viktoria-Luise-Straße 5, 38122 Braunschweig, Tel.: (05 31) 87 45 02, Mobil: 01 71 - 6 15 85 99
Grundsätzliche Informationen über die Veranstaltungen erhalten Sie bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Fax: (0 53 03) 92 12 34

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de

AUS DEM PROGRAMM

Grafschaft Glatzer Kirmesfeier im Restaurant „Zur Erholung“ am Hauptfriedhof

Am **Sonnabend, den 06. Oktober 2012**, findet unsere traditionelle Kirmesfeier mit Kirmestanz **von 15.00 bis 21.00 Uhr** erstmals im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Straße 91 (gegenüber dem Hauptfriedhof) statt. – Anfahrt mit der Stadtbahnlinie 4 bis „Hauptfriedhof“ (Achtung: Schienenersatzverkehr ab Tramdepot).

Für das diesjährige **Programm der Kirmes** ist vorgesehen:
Erst ab 15.00 Uhr Einlaß (Bitte nicht früher kommen!!!)
15.00 bis 16.00 Uhr **Gemeinsames Kaffeetrinken**
16.00 bis 18.00 Uhr **Ehrungen und heimatliches Programm**
18.00 bis 21.00 Uhr **Kirmestanz und Unterhaltungsmusik**

Abends bietet der Wirt auch zwei **Abendessen zur Wahl** an.
Der traditionelle **Paschtisch** ist auch wieder geöffnet.
„Aa Jeeder koan datte sei Glecke versucha!“

Bitte bringen Sie gerne auch Ihre Angehörigen und Freunde mit!

Der **Eintrittspreis** für die Kirmesfeier beträgt in diesen Jahr für alle Mitglieder und Gäste **NUR 5,00 EUR** für Programm und Kirmestanz. Junge Mitglieder bis 27 Jahre haben freien Eintritt. (Das Kaffeegedeck sowie Speisen und Getränke kassiert der Wirt.) Es besteht die Möglichkeit zur **Beitragszahlung** bei der Kassiererin. Außerdem werden **heimatliche Gegenstände** angeboten. dr

Eröffnung unserer neuen Heimatstube

Kleine Feier zur Wiedereröffnung und zum 25-jährigen Bestehen am 20. Oktober 2012

Unsere Heimatstube ist im Frühsommer in die **Kreuzstraße 42**, 38118 Braunschweig umgezogen. Die neue Heimatstube ist ca. 200 Meter von der alten entfernt (auf derselben Straßenseite stadtauswärts) und befindet sich zwischen Kleine Kreuzstraße und Schüllerstraße (Buslinie 418 bis „Weinbergstraße“).

Nach der *vorläufigen Eröffnung* der neuen Heimatstube im Juni 2012 feiern wir am **Sonnabend, den 20. Oktober 2012**, von 14.00 bis 17.00 Uhr nachträglich die **Wiedereröffnung und das 25-jährige Bestehen unserer Heimatstube** seit dem 30. Mai 1987. dr

Monatliche Tagesbusfahrten

In diesem Jahr haben wir einige **günstige Tagesbusfahrt** zu interessanten Ausflugszielen unternommen, bei denen teilweise weniger Leistungen enthalten waren, damit die **Fahrten günstiger** werden. Alle Busausflüge sind **auch für Senioren und Spaziergänger** geeignet, die nicht so gut zu Fuß unterwegs sind (sog. „Fußkranke“).

Die nächsten Tagesbusfahrten im Programm sind:

Mi., 26.09. Busfahrt zum Steinhuder Meer
entfällt wegen zu wenigen rechtzeitigen Anmeldungen.

Di., 16.10. Busfahrt in die Lüneburger Heide (Bispingen, Soltau)
Programm: Besichtigung der Porzellanmanufaktur, Besichtigung „Das verrückte Haus“, Gelegenheit zum Mittagessen, Führung durch Breidings Garten in Soltau
Fahrpreis: 28,00 € mit Eintritt und 2 x Führung

Sa., 10.11. Traditionelle Abschlußbusfahrt zum Spanferkel-, Sauerfleisch- und Rippenbraten-Essen in das Leinebergland
Programm: 2 Besichtigungen mit Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken
Fahrpreis: 49,90 € mit Mittagessen, Kaffeegedeck und 2 x Führung/ Besichtigung (Getränke sind Extrakosten)

Die **Abfahrtszeiten** sind im Programm auf der Seite 4 angegeben. Die Abfahrt erfolgt jeweils an den folgenden **Haltestellen**:

- Wendeburg-Zweidorf, Bush. Denkmal/Am Brink
- Braunschweig-ZOB (Touristik), Berliner Platz (Nähe Hbf.)
- Braunschweig, Rote Wiese (P+R-Parkplatz)
- Wolfenbüttel, Forum (Bahnhofstr.) am Bhf.

Für die Tagesbusfahrten werden **frühzeitige Anmeldungen (möglichst bis 1 Monat vor der Fahrt !)** erbeten, **spätestens bis zu den im Programm (Seite 4) angegebenen Terminen bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88.** Bitte auch die SprachBox nutzen. Wir rufen gerne zurück!

Vorankündigung einer Busreise: Urlaubsfahrt 2013 ins Allgäu mit dem 113. Deutschen Wandertag in Oberstdorf 10 Tage / 9 Nächte mit großem Ausflugsprogramm



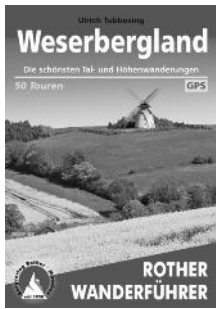
Im nächsten Jahr wollen wir wieder eine **Urlaubsfahrt** mit dem Reisebus unternehmen. Unser Ziel ist das **Allgäu**, wo während dieser Zeit auch der **113. Deutsche Wandertag in Oberstdorf** stattfindet, und an dem wir natürlich auch wieder teilnehmen werden. Die Reise wird mit **Besichtigungen und Wanderungen** auch wieder **seniorengerecht** gestaltet.

Die endgültige **Ausschreibung** mit ausführlichem Programm und Reisepreis erfolgt in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 4/2012.
Reisetermin: Sonntag, 23. Juni 2013 - Dienstag, 02. Juli 2013
Pauschalreise: Busfahrt, Ü/HP, alle Ausflüge, Wandertagsplakette
Unverbindliche Vormerkungen mit Personenzahl und Zimmerwunsch (DZ – EZ) werden ab sofort erbeten bei:

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Organisation und Reisebegleitung erfolgen wie gewohnt durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen cd

Aktueller Führer durchs Weserbergland



Ulrich Tubbesing

Weserbergland

Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen

11,5 × 16,5 cm, kartoniert mit Laminierung, 144 Seiten mit 87 Farbbildungen, 50 Wanderkärtchen, 50 Höhenprofile und 1 Übersichtskarte
Bergverlag Rother, München; 4. Auflage, 2012
ISBN 978-3-7633-4119-1, Preis: 14,90 €

Zwischen Münden und Minden – also zwischen dem Zusammenfluss von Werra und Fulda und der berühmten Porta Westfalica – windet sich die Weser auf einer Länge von 200 Kilometern durch ein romantisches Bergland – ein Wanderparadies par excellence: Touristische Anziehungspunkte wechseln sich ab mit einsamen Wanderwegen; neben reizenden Fachwerkstädtchen warten zahlreiche Wallanlagen, Burgen, Schlösser und ehemalige Klöster auf einen Besuch; waldbedeckte Hochflächen, scharf geschnittene Bergkämme und einzeln stehende Kuppen mit Schluchten, Höhlen, Felsen und tiefen Wäldern gestalten das Wandern sehr abwechslungsreich. Darüber hinaus ist diese Region zwischen Göttingen, Hannover und Bielefeld die Märchenstube Deutschlands: Auf Schritt und Tritt trifft man auf Spuren von Münchhausen, bewegt man sich an den Schauplätzen der Märchen der Gebrüder Grimm und dem Rattenfänger von Hameln.

Der Autor ist ein ausgezeichnete Kenner der Mittelgebirge und stellt 50 attraktive Wanderungen in den großen Naturparks vor. Dabei wird für jeden Anspruch etwas geboten: vom Stadtrundgang über kurze Wanderungen zu bedeutenden Aussichtspunkten bis hin zu ausgewachsenen Tagestouren. Die ausführlichen Wegbeschreibungen werden ergänzt durch viele Hinweise zur Historie, mit Anekdoten und Tipps zu Ausflugszielen. Detaillierte Kartenausschnitte und Höhenprofile machen alle Tourenvorschläge leicht und sicher nachvollziehbar. Die Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl der Ziele. Für die vierte Auflage wurde der Wanderführer gründlich aktualisiert, zudem stehen nun GPS-Daten zum Download bereit.

Dieser sorgfältig erstellte Wanderführer mit den Wanderkärtchen, Höhenprofilen und zahlreichen Fotos in bewährter Qualität der bisher hier vorgestellten „Rother Wanderführer“ bietet herrliche empfehlenswerte Touren verschiedener Länge und Schwere, die sich für Tagesausflüge eignen. cd

Exakte Radtouren in wetterfesten Büchern



bikeline-Radtourenbuch

Altmarkrundkurs

Durch ursprüngliche Landschaften und historische Hansestädte der Altmark

typ. Querformat: 25,5 × 12,0 cm, 120 Seiten, 485 Abbildungen
Einband: Ringbindung; alle Seiten komplett wetterfest und reißfest
Verlag Esterbauer, Rodingsdorf; 1. Auflage, 2012
ISBN 978-3-85000-346-9, Preis: 12,90 €

Der Altmarkrundkurs führt in einer großen Runde durch die Region Altmark im Norden von Sachsen-Anhalt. Startpunkt des Radrundwegs ist Salzwedel im Norden der Altmark. Von dieser ehemals bedeutenden Hansestadt verläuft die Tour zur Elbe. Entlang dieses Flusses liegen der Altmarkrundkurs und der Elbe-Radweg zum Teil auf gleicher Route. In diesen Bereichen ist der Radweg bestens ausgebaut und auch landschaftlich besonders reizvoll. In dem einsamen Landstrich kann der Blick immer wieder beeindruckend weit über die Auenlandschaft schweifen. Der zweite Teil der Radrunde ist vom Wechsel zwischen Landwirtschaftsflächen und Waldgebieten bestimmt. Hier sind besonders viele Schlösser, Gutshäuser, Kirchen und Windmühlen zu finden. Stendal und Gardelegen sind zwei große Hansestädte in der südlichen Altmark, die an der Route liegen. Im Westen wird dann der Naturpark Drömling erreicht. Die weiten, unbesiedelten Flächen der Niedermoorlandschaft sind von Wassergräben und von langen Pappel- oder Buschreihen durchzogen.

Diese Radroute ermöglicht sehr vielfältige, manchmal auch sehr gegensätzliche Eindrücke. Großartige Bauwerke aus verschiedenen Epochen zeugen vom einstigen Reichtum und Wohlstand der Region, in der es heute scheinbar unberührte Landstriche in größter Abgeschiedenheit sowie eine

reiche Tier- und Pflanzenwelt gibt.

Dieses empfehlenswerte Radtourenbuch mit den Detailkarten, Höhenprofilen und umfangreichen Informationen zu Orten, Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten beschreibt den Altmarkrundkurs in mehreren Etappen ausführlich und übersichtlich. Durch das reiß- und wasserfeste Papier schadet dem Buch auch ein kurzer Regenschauer nicht. cd

Erzählung über Vertreibung und Rückkehr



Karin Fritzsche

Der lange Atem der Erinnerung

12,5 × 20,5 cm, Paperback, 264 Seiten

Verlag Shaker Media, Aachen; 1. Auflage, 2012

ISBN 978-3-86858-798-2, Preis: 17,90 €

Die Erzählerin ist erst sechzehn, als sie gemeinsam mit ihren jüngeren Geschwistern und der Mutter die Grafschaft Glatz in Schlesien verlassen muss. Nach vielen schmerzhaften Erlebnissen findet sie im Erzgebirge Wohnung, Arbeit und später einen Mann. Obwohl der Krieg bereits Jahre zurückliegt, fehlt vom Vater immer noch jede Spur. Nur langsam beginnt die Gewöhnung an die neue Heimat. Der Alltag in der DDR lässt kaum Raum zur Auseinandersetzung mit dem Erlebten. Erst nach einem halben Jahrhundert bricht die Vergangenheit wieder in ihr Leben ein, als Freunde und Verwandte ihr eine Reise ins heutige Polen schenken ...

Die Autorin studierte von 1988-1993 Germanistik und Slawistik in Leipzig, bevor sie als ausgebildete Gymnasiallehrerin an ein Dresdner Gymnasium ging. Die Auseinandersetzung mit geschichtlichen Themen und ein 2003 abgeschlossenes Philosophiestudium begründeten den Wunsch, die eigene Familiengeschichte romanhaft zu entwickeln und kritisch zu hinterfragen.

Die Erinnerung an die schweren Erlebnisse der Erzählerin werden bei einer Reise in die verlorene Heimat geweckt. Der Roman beschreibt dabei die Folgen der Vertreibung und die späte Rückkehr aus familiärer Sicht, meist ohne die Örtlichkeiten konkret zu benennen. Der mit der Gegend vertraute Leser wird aber viele Orte und abgekürzte Ortsnamen erkennen. cd

Neue Fachzeitschrift für Outdoor-Begeisterte



trekking-Magazin

outdoor | wandern | camping

23,0 × 29,5 cm, Paperback, 100 Seiten
erscheint zweimonatlich

Modellsport Verlag, Baden-Baden
Preis: 5,00 €, Jahresabo: 30,00 €

Der Modellsport Verlag hat im Juli eine neue Special-Interest-Zeitschrift für den Outdoor-Bereich in den Handel gebracht: das „trekking-Magazin“. Egal ob im Schwarzwald oder in den Alpen, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Kanu. Mit konkreten Vorschlägen macht das trekking-Magazin Lust

auf Natur und begeistert mit abwechslungsreichen Tourenempfehlungen, die den Leser animieren sollen.

Das trekking-Magazin versteht sich als Wegweiser für den Outdoorsport. Den Leser erwarten fundierte Berichte und spannende Reportagen über Trekking-, Wander- und Campingtouren – Revierschwerpunkte hierbei sind leicht erreichbare Ziele in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Produktvorstellungen und Marktübersichten über praktische Bekleidung und sinnvolles Equipment sowie wertvolle Ratgeber unterstützen den Leser bei der richtigen Kaufentscheidung. Ergänzend hierzu runden aktuelle Neuheiten und informative Workshops das redaktionelle Profil ab. Das Autorenteam setzt sich zusammen aus erfahrenen Outdoorsportlern und -journalisten, die solide Information und fachliche Kompetenz auf hohem Niveau gewährleisten.

Hierbei richtet sich das trekking-Magazin nicht an den Extremsportler, sondern spricht ganz gezielt die breite Masse der aktiven, unternehmungslustigen Menschen an – Menschen, die gerne in der Natur sind.

Das neue Magazin gibt vielfältige Informationen zu Büchern, Ausrüstung, Regionen und Touren im In- und Ausland mit eindrucksvollen Bildern in ansprechender Aufmachung. Alle zwei Monate erwarten den Leser praktische Tipps und nützliche Hinweise zu wechselnden neuen Themen. Die nächste Ausgabe erscheint am 14. September 2012. cd



Jüngere Gruppe erkundet Fernwanderweg

Radtour der „Jungen Gruppe im GGV“ auf dem E 6

Der Glatzer Gebirgs-Verein betreut seit vielen Jahren den Europäischen Fernwanderweg E 6 von Wendhausen bis Giffhorn. Nachdem der bisherige Wegewart Horst Sauer aus Altersgründen diese Aufgabe aufgegeben hat, erfolgte die Übergabe an seinen Nachfolger Bernward Pabsch.

Aus diesem Anlaß wurde am 1. Juli die Strecke abgeradelt. Fünf jüngere GGVer und ein Teil des Vorstandes nahmen daran teil. Dabei wurden unter anderem die Wegemarkierungszeichen kontrolliert und dabei festgestellt, daß inzwischen einige Schilder abgefallen oder von Baumzweigen verdeckt sind und erneuert werden müssen. Der größte Teil befand sich jedoch in einem brauchbaren Zustand. Da in Kürze neue Schilder geliefert werden, wurde das Anbringen auf einen späteren Zeitpunkt zurückgestellt.



Die „Junge Gruppe“ auf dem E 6 am Tankumsee (Foto: cd)

In diesem Jahr hatte die Gruppe Glück mit dem Wetter und die verschiedenen Biotop entlang der ca. 40 km langen Strecke waren bei Sonnenschein zu bewundern. Am Tankumsee wurde eine Mittagsrast eingelegt. Dabei konnte die Triathlonmeisterschaft beobachtet werden. Angenehme Ruhe herrschte dagegen an den anderen Seen und Gewässern entlang der Strecke. So ergab sich ein sehr schönes Landschaftsbild, was die meisten dort nicht vermutet hatten.

Bericht: Joachim Pabsch

1.200 qm Macht, Anspruch und Repräsentation kaiserlicher Herrschaft in Antike und Frühmittelalter.

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg zeigt erstmals in einer umfangreichen Schau die Bedeutung des Kaisertums in der europäischen Geschichte des ersten Jahrtausends. Mit Augustus entstand in der römischen Antike die Herrschaftsidee des Kaisertums, die im Römischen Imperium seit Konstantin mehr und mehr vom Christentum geprägt wurde. Ab dem 6. Jahrhundert blieb das römische Kaisertum auf das östliche Mittelmeergebiet, das Byzantinische Kaiserreich, beschränkt. Als im Jahr 800 der Papst in Rom den fränkischen König Karl den Großen zum Kaiser krönte, wurde das weströmische Kaisertum mit einem Herrscher erneuert, dessen Machtbasis nördlich der Alpen lag. Otto der Große, der seit seiner Kaiserkrönung 962 in seinem Siegel die Bezeichnung »OTTO IMP(erator) AUG(ustus)« führte, verankerte das Kaisertum endgültig im Norden.

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm und museumspädagogische Angebote. Im Innenhof des Kulturhistorischen Museums öffnet die mittelalterliche Spielstadt „Megedeborch“ ihre Tore. Unter dem Titel „Auf den Spuren Ottos des Großen. Kaiserorte in Sachsen-Anhalt“ bereiten die Orte Gemrode, Halberstadt, Quedlinburg, Memleben, Merseburg, Tilleda und Wallhausen ein Begleitprogramm vor.

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg liegt im Zentrum der Landeshauptstadt Magdeburg nur wenige hundert Meter vom Magdeburger Dom mit dem Grab Ottos des Großen und seiner ersten Frau, Königin Edith (Editha), entfernt. Im Kaiser-Otto-Saal des Museums befindet sich die berühmte Statue des „Magdeburger Reiters“ aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, die wahrscheinlich Otto den Großen darstellt.

Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 68-73
39104 Magdeburg, Tel. (03 91) 53 54 8-0, Internet: www.otto2012.de
Öffnungszeiten: 27. August bis 9. Dezember 2012, täglich 10 bis 18 Uhr

Preußens Königin Elisabeth Christine

Gemahlin des Königs Friedrich II. von Preußen

Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern wurde am 8. November 1715 in Wolfenbüttel als Tochter des Herzogs Ferdinand Albrecht II. von Braunschweig-Wolfenbüttel und dessen Gemahlin Antoinette Amalie geboren. Sie wurde im lutherischen Glauben erzogen.

Am 10. März 1732 wurde Elisabeth Christine in Berlin mit dem Kronprinzen von Preußen, dem späteren König Friedrich II., verlobt, dessen 300. Geburtstag am 24. Januar 2012 an vielen Orten mit großen Ausstellungen gefeiert wurde. Die Vermählung fand am 12. Juni 1733 mit großen Feierlichkeiten im Schloss Salzdahlum bei Wolfenbüttel statt.

Mit der Thronbesteigung Friedrichs am 31. Mai 1740 begannen für Elisabeth Christine die Pflichten einer regierenden Königin. Der Umzug nach Berlin in das kronprinzliche Palais fand umgehend statt und Mitte Juli bezog die Königin ihre neue Wohnung im Berliner Schloss.

König Friedrich II. wies bald seiner Gemahlin das Schloß Schönhausen bei Berlin als Wohnsitz zu, weil er das ihm vom Vater aufgezwungene Eheleben nicht fortsetzen wollte. Nach dem Tod seines Vaters 1740 entsagte Friedrich der ihm aufgezwungenen Ehe, die kinderlos blieb.

Vom Tode ihres Gemahls erfuhr Elisabeth Christine noch an dessen Todestag, dem 17. August 1786. Elisabeth Christine starb am 13. Januar 1797 im Berliner Schloss und wurde in der Gruft des Berliner Doms beigesetzt.

Quelle: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie (de.wikipedia.org)

AUS DER HEIMATPFLEGE

Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter

Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2012

2012 jährt sich zum 1100. Mal der Geburtstag Ottos des Großen und zum 1050. Mal seine Kaiserkrönung. Das Kulturhistorische Museum Magdeburg zeigt aus diesem Anlass in einer großen Sonderausstellung die faszinierende Entwicklung des Kaisertums von der Antike bis zum Jahr 1000. Als sich Otto der Große im Jahr 962 in Rom zum Kaiser krönen ließ, knüpfte er bewusst an das von Augustus begründete römische Kaisertum und die Ideen von Imperium und Weltherrschaft an. Diese Traditionslinien und Kontinuitäten, aber auch Brüche und Veränderungen der antiken Herrscheridee, werden anhand kostbarer Originalobjekte in einem spannenden Rundgang durch ein Jahrtausend Kaisergeschichte sichtbar gemacht. Rund 250 hochrangige Exponate aus internationalen Museen, Schatzkammern, Bibliotheken und Archiven verdeutlichen auf einer Ausstellungsfläche von rund

AUS DEM MITGLIEDERKREIS

Bücher für unsere Heimatstube

Gesammelte Bücher von Walter und Edith Cleve

Im Frühjahr haben wir für die Heimatstube die Büchersammlung von Walter und Edith Cleve für unsere Heimatstube erhalten. Die Töchter Roswitha, Gabriele und Eleonore fügten der Sammlung ein Begleitschreiben mit den folgenden Informationen bei.

Unser verstorbener stellvertretender Vorsitzender Walter Cleve, der als einheimischer Braunschweiger das Schlesierland und die Grafschaft Glatz sehr lieb gewonnen hatte, wollte mit dem Zusammentragen der Bücher und Informationen seiner Frau Edith eine Freude machen. Die Sammlung hat er für sie eingerichtet. Er hat auch viel Material, was ihm nicht gehörte und er in seine Sammlung integrieren wollte, fotokopiert und gebunden, so dass er für Edith auch Bücher bekam, die man vielleicht nicht mehr kaufen konnte. Walter kaufte auch viel im Antiquariat. Auch war sein Ziel, alle Bücher über Schlesien vom Marx-Verlag zu kaufen.

Die Geschwister Cleve sind sich einig, daß es auch im Interesse ihrer Eltern ist, die Sammlung an unseren Heimatverein zu geben. Ihre Mutter Edith hat leider ihr Gedächtnis verloren und es bereitet schon Mühe, sie auf das Lesen des Glatzschafter Boten hinzuweisen. Es geht Edith Cleve gesundheitlich gut ... aber der Kopf.

Die Cleve-Töchter wissen, daß sich ihre Eltern Walter und Edith in unserem Kreise immer sehr wohl gefühlt haben.

Wir freuen uns über die Bücherspende für unsere Heimatstube und werden diese nach und nach sichten, inventarisieren und in unsere Sammlung einfügen. Etliches ist dort bestimmt bereits vorhanden, aber auch so manche Seltenheit und Neuigkeit wird sich bestimmt dabei anfinden.

Wir werden damit Walter und Edith Cleve in besonders guter Erinnerung behalten, die uns immer sehr verbunden waren. Walter war auch der langjährige Redakteur unserer Zeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“. cd

AUS DEM HEIMATANGEBOT

Heimatliche Gegenstände erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel werden bei vielen Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und teilweise im Versand angeboten:

Jubiläumsplakette Auf-Näher-/Bügler Buch „Zeitreise“



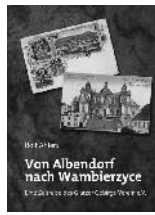
goldfarben, Ø 2,6 cm

nur 2,00 €



4-farbig, Ø 7,5 cm

nur 3,00 €



64 Seiten, 52 Abb.

nur 4,00 €

ggf. zzgl. Versandkosten (Vorkasse vorbehalten)

Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen



THIENELT's Echte Kroatzbeere, Liqueur	(0,50 l)	14,90 €
THIENELT's Schüttboden, Kümmelkör	(0,04 l)	2,00 €
THIENELT's Schüttboden, Kümmelkör	(0,70 l)	14,90 €
THIENELT's Rabenvater, Feinbitter	(0,70 l)	14,90 €
Kirchniawy Kirchwin, Magen-Bitter	(0,04 l)	2,20 €
Kirchniawy Kirchwin, Magen-Bitter	(0,50 l)	14,90 €
Echt Stonsdorfer, Frucht-Kräuter-Likör	(0,04 l)	2,00 €
Breslauer Rathaus, Alter Edelkorn	(0,70 l)	14,90 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,04 l)	2,10 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,35 l)	9,90 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,70 l)	15,90 €
Danziger Goldwasser, Gewürzlikör m. Blattgold	(0,70 l)	16,90 €

Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Stadtplan Breslau (mit Stadtbeschreibung)	1:16 500	7,90 €
Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €
Riesengebirge (deut.-poln.-tsch.)	1:100 000	9,90 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €
Egerland-Nordböhmen (mit Bäderdreieck)	1:200 000	10,90 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €

Erhältlich bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 92 12 32, Telefax: (0 53 03) 92 12 34 und bei vielen Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).

Werdet Mitglied im Glatzer Gebirgsverein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.

Anzeigen

Internet **Ulli-Reisen.de**
MIT SICHERHEIT UND KOMFORT
DURCH GANZ EUROPA

Hauptbüro: Nibelungenplatz 10
Telefon 0531 - 32 13 69
Stadtbüro: Schlosspassage 7
Telefon 0531 - 12 54 14

<p>Busreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesausflüge - Mehrtagesfahrten - Gruppenreisen - Vereinsfahrten - Schulausflüge 	<p>Flugreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sonne & Strand - Land & Kultur - Städtetrips - Wellness - Entdeckungstouren 	<p>sowie</p> <p>Kreuzfahrten</p> <p>Bahnreisen</p> <p>PKW-Urlaub</p> <p>Hotels & Ferienwohnungen</p>
---	--	--

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt - sieh sie dir an.“ - Kurt Tucholsky

Königsberg
Landgasthof
& Pension

**WANDERURLAUB
IM SPESSART**

Info: ☎ 06059-206

www.landgasthof-koenigsberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

Schriftleitung und Anzeigen: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

Redaktion: Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

Bankverbindung: Konto-Nr. 320 592 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) für Beiträge und Spenden; Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNKDEFF

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

Erscheinungsweise: ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluß jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 10. August 2012

Die nächste Ausgabe erscheint: voraussichtl. im November 2012
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2012 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.